

ZH_OBERGERICHT RT180011 vom 24. Mai 2018

ZH Obergericht, 2018-05-24, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RT180011

FR: ZH_OBERGERICHT RT180011 du 24 mai 2018

IT: ZH_OBERGERICHT RT180011 del 24 maggio 2018

Erwägungen

E. 30

April 2009 wurden die Unterhaltsbeiträge an die Gesuchstellerin persönlich gemäss Ziffer 2.2 bis 2.6 der Parteivereinbarung abgeändert (Urk. 11/2 S. 3 f. = Urk. 20/2 S. 3 f.). Schliesslich erfolgte in Dispositiv-Ziffer 3 des Urteils des Einzelgerichts im ordentlichen Verfahren am Bezirksgericht Bülach vom 25. Januar 2011 eine erneute Abänderung der Unterhaltsbeiträge für die Gesuchstellerin persönlich (Urk. 11/3 S. 5 f. = Urk. 20/3 S. 5 f.). Ab dem Monat März 2016 reduzierte der Gesuchsgegner und Beschwerdeführer (fortan Gesuchsgegner) unbestrittenermassen eigenmächtig seine Unterhaltspflicht (vgl. Prot. I S. 7; Urk. 11/4 S. 4). In der Folge erteilte das Einzelgericht im summarischen Verfahren am Bezirksgericht Bülach der Gesuchstellerin mit Urteil vom 22. Februar 2017 definitive Rechtsöffnung für ausstehende Unterhaltsbeiträge für die Monate März 2016 bis und mit August 2016 in der Höhe von Fr. 3'294.40 (Urk. 11/4 S. 9). Nachdem der Gesuchsgegner die Unterhaltsbeiträge auch in den darauffolgenden Monaten lediglich in reduziertem Umfang überwiesen hatte, leitete die Gesuchstellerin erneut für zu wenig bezahlte Unterhaltsbeiträge betreffend die Monate September 2016 bis und mit August 2017 eine Betreuung ein (Urk. 2/1). 1.2 Mit Urteil vom 6. November 2017 erteilte die Vorinstanz der Gesuchstellerin in der Betreuung Nr. ... des Betreibungsamtes Volketswil (Zahlungsbeehl vom 18. August 2017) gestützt auf Dispositiv-Ziffer 3 des Urteils des Einzelgerichts im ordentlichen Verfahren am Bezirksgericht Bülach vom 25. Januar 2011 betreffend Abänderung des Scheidungsurteils, die Verfügung des Einzelgerichts im ordentlichen Verfahren am Bezirksgericht Bülach vom 30. April 2009 betreffend Abänderung des Scheidungsurteils sowie das Scheidungsurteil des Ein-

- 3 - zelgerichts im ordentlichen Verfahren am Bezirksgericht Bülach vom 5. Dezember 2002 für ausstehende Unterhaltsbeiträge definitive Rechtsöffnung wie folgt: - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. September 2016, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. Oktober 2016, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. November 2016, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. Dezember 2016, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. Januar 2017, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. Februar 2017, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. März 2017, - Fr. 411.80 nebst 5% Zins seit 2. April 2017, - Fr. 1'235.40 nebst 5% Zins seit 2. Juli 2017, - Fr. 1'500.– nebst 5% Zins seit 2. August 2017, und für die Betreuungskosten sowie für Kosten und Entschädigung gemäss jenem Entscheid (Urk. 18 S. 9 = Urk. 15 S. 9). Dieses Urteil erging zunächst in unbegründeter, hernach auf Begehren des Gesuchsgegners in begründeter Form (Urk. 12; Urk. 14; Urk. 15). 1.3 Hiergegen erhob der Gesuchsgegner mit Schreiben vom 20. Januar 2018 (gleichentags zur Post gegeben, eingegangen am 22. Januar 2018) fristgerecht Beschwerde mit folgenden sinngemässen Anträgen (Urk. 17):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.